

Anmeldung

Melden Sie sich über das **Anmeldeformular** an oder nutzen Sie unseren **DVP-Shop** (www.dvpev.de/shop). Bei Anmeldung bis zum 08.03.2017 erhalten Sie einen **Frühbucherrabatt** von 5 %.

Anmeldeschluss für die Aufnahme in die Teilnehmerliste ist am 24.04.2017.

Bei **Abmeldungen** (immer schriftlich) gelten die in den AGB für Veranstaltungen des DVP unter § 4 (1) genannten Bearbeitungsgebühren. Ersatzteilnehmer können gerne benannt werden.

Zimmerreservierung

Unter www.zimmerkontingente.de/dvp können Sie Hotelzimmer zu Sonderkonditionen im Sofitel Munich Bayerpost (bis 23.03.17), im Maritim Hotel München (bis 06.04.17) oder im Relexa Hotel München (bis 23.03.17) buchen.

Zielgruppen

Diese Tagung richtet sich an öffentliche und gewerbliche Auftraggeber, die in Zukunft Projekte realisieren wollen sowie Unternehmen der Bau- und Immobilienwirtschaft, Architekten, Ingenieure, Projektmanager sowie Sachverständige und andere Baubeteiligte.

Die DVP-Tagungen werden als Weiterbildung für die **Rezertifizierung** im Rahmen des DVP-ZERT®-Programms anerkannt (www.dvpev.de/weiterbildung).



Veranstaltungshinweise

Tagungsort

Sofitel Munich Bayerpost
Bayerstraße 12
D-80335 München

Teilnahmegebühr

DVP-Mitglieder:	520,00 EUR (netto)
Nichtmitglieder:	620,00 EUR (netto)
Teilnehmer aus dem öffentlichen Dienst:	380,00 EUR (netto)
Studenten:	90,00 EUR (netto)

Die Teilnahmegebühr schließt Tagungsunterlagen, Mittagessen und alkoholfreie Getränke während der Tagung und der Pausen ein.

Tagungsorganisation

DVP
Deutscher Verband der Projektmanager
in der Bau- und Immobilienwirtschaft e.V.

Stefanie Pfisterer/Sonja Buchholz

Uhlandstraße 20-25
D-10623 Berlin
T +49 (0)30 3 642 800 50
F +49 (0)30 3 642 800 51
E info@dvpev.de

Deutscher Verband der Projektmanager
in der Bau- und Immobilienwirtschaft e.V.



Projektmanagement- Frühjahrstagung

Die aktuellen Herausforderungen im Projektmanagement

– Digitalisierung, Veränderungen der Bauwirtschaft,
Ressourcenmangel und große Auftragsvolumina –

5. Mai 2017
München

Die aktuellen Herausforderungen im Projektmanagement

– Digitalisierung, Veränderungen der Bauwirtschaft, Ressourcenmangel und große Auftragsvolumina –

Die zukünftigen Herausforderungen im Projektmanagement unseres Landes liegen im Wesentlichen in drei Schwerpunkten: der Digitalisierung, den zu erwartenden strukturellen Veränderungen in der Bauwirtschaft sowie der Bewältigung großer Investitionsvolumina in der technischen und sozialen Infrastruktur.

Der Trend zur Digitalisierung hält in alle Bereichen unseres Lebens, der Arbeitswelt, der Industrie und auch allen Dienstleistungssegmenten Einzug. Die Schwerpunkte in der Auswirkung sind je Branche stark unterschiedlich. Beim Planen und Bauen wirkt er sich momentan insbesondere durch die Methodik Building Information Modeling aus, aber auch in dem Bedürfnis des Projektmanagers, die Prozesse in der Erbringung seiner Leistung und die gesamthaften Projektprozesse zunehmend effektiver zu gestalten.

Einleitend erfolgt die Positionierung des DVP zum BIM. Welche Strategien und konkreten Leistungsansätze ergeben sich?

Was bedeutet BIM für den Projektmanager? Welche Synergien liegen in der Methodik? Welche Bedeutung und Einflüsse ergeben sich auf die Werkzeuggestaltung, Projektsteuerungsprozesse und erforderliche Know-how-Ergänzungen?

BIM beinhaltet in seiner Datenhaltung Schnittstellen zu internetgestützten Datenräumen. Welchen Einfluss hat die Methodik auf Datenräume? Wie sehen die Datenräume der Zukunft aus? Auf welche Veränderungen müssen sich Bauherren, Projektsteuerer und Planer sowie Ausführende einstellen?

Wir erleben in den letzten Jahren die größte strukturelle Veränderung in der Bauwirtschaft. Die Beteiligten, die Einsatzmodelle und der Leistungsumfang haben sich stark verändert. Die Beschaffungsprozesse von Bauleistungen sind sowohl für Bauherren als auch für Kumulativleistungsträger sehr viel anspruchsvoller geworden. Dieser Trend wird sich nachhaltig verstärken und die gesamte Branche wird sich weiter strukturell verändern und auch neue Chancen und Risiken für das Geschäftsfeld der Projektmanager beinhalten.

Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau- und Reaktorsicherheit bemängelt die nicht immer effiziente Zusammenarbeit sowie die herkömmliche Schnittstelle zwischen bauherrnseitiger Leitung und externer Projektsteuerung. Wo liegen die Ursachen dieser Fehlsteuerungen und wo können externe Projektmanager einen Beitrag zur Lösung liefern? Des Weiteren erfolgt im Vortrag ein Einblick in die Digitalisierungsstrategien bei den zuständigen Bundesbehörden.

In den Ausbau der technischen und sozialen Infrastruktur in Deutschland werden Milliarden investiert. Die zuständigen Organisationseinheiten auf Bauherrnseite sind gefordert immense Projektvolumina zu definieren und mit geeigneter Methodik abzuwickeln. In diesem Kontext ergeben sich auch elementare Fragen zu den personellen Ressourcen für die bauherrnseitigen Projektleitungsteams über alle Projektphasen.

Externe Projektmanager bieten Lösungsvorschläge, um große Investitionsvolumen der Bauherren durch kompetente Unterstützung erfolgreich abzuwickeln. Dies gilt sowohl für die methodische Herangehensweise, die Übernahme geeigneter Leistungsmodul als auch die zielgerichtete personelle Unterstützung. Der Vortrag thematisiert konkrete Lösungsvorschläge.

Aus den aktuellen Veränderungen im Bereich des Bau- und Planungsrechts ergeben sich ebenfalls Herausforderungen in allen Bereichen des Projektmanagements. Dies gilt aktuell insbesondere für die bevorstehende Novellierung des Bau- und Architektenrechts sowie die rechtliche Einbindung der BIM-Methodik.

Tagungsprogramm

08:00 Uhr **Registrierung**

09:00 Uhr **Begrüßung, Vorstellung von Programm und Teilnehmern, Positionierung des DVP zum „Building Information Modeling“**

Prof. Dr.-Ing. Norbert Preuß, Geschäftsführender DVP-Vorstand
CBRE PREUSS VALTEQ GmbH, München

9:30 Uhr **Was bedeutet BIM für den Projektmanager?**

Dr.-Ing. Michael Küpper, Küpper und Partner, München

10:15 Uhr **Kaffeepause**

10:45 Uhr **Tendenzen in der Entwicklung von Datenräumen der Zukunft**

Dipl.-Ing. Thomas Bachmaier, think project! GmbH, München
Frank Weiß, conject AG, München

11:30 Uhr **Strukturelle Veränderungen in der Bauwirtschaft – Auswirkungen auf das Projektmanagement**

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Matthias Sundermeier, TU Berlin

12:30 Uhr **Gemeinsames Mittagessen im Tagungshotel**

13:30 Uhr **Zukunft der Bundesbauten – fehlende**

Auftraggeberressourcen, Einsatz externer Projektmanager, Digitalisierungsstrategien

MinR Lothar Fehn Krestas, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit, Berlin

14:15 Uhr **Abwicklung großer Projektvolumina – Herausforderungen für Übertragungsnetzbetreiber**

Dipl.-Ing. Christoph Schulze Wischeler, TenneT TSO GmbH, Bayreuth

15:00 Uhr **Kaffeepause**

15:30 Uhr **Lösungsvorschläge von externen Projektmanagern für fehlende Auftraggeberressourcen**

Prof. Dr.-Ing. Thomas Höcker, DVP-Vorstand
Höcker Project Managers GmbH, Bochum

16:15 Uhr **Die aktuellen Herausforderungen im Projektmanagement aus rechtlicher Sicht**

Prof. Dr.-Ing. Klaus Eschenbruch, DVP-Vorstand
Kapellmann und Partner Rechtsanwälte mbB, Düsseldorf

17:00 Uhr **Veranstaltungsende**

(alle Vorträge inkl. 15 Min. für die jeweils anschließende Diskussion)

Anmeldung

Rechnungsempfänger (Firma/Institution) _____

Teilnehmer: Titel, Vorname, Name _____

Straße/Nr. _____

PLZ/Ort _____

E-Mail _____

Telefon _____

Teilnehmer ist DVP-Mitglied

Teilnehmer aus dem öffentlichen Dienst

Teilnahmebestätigung der Architektenkammer für diese Weiterbildung (Bearbeitungszeit der Kammern von min. 12 Wochen vor Tagungstermin bitte beachten.)

Mit der Anmeldung erklärt sich der Teilnehmer damit einverstanden, dass der DVP Name, Titel und Anschrift des Teilnehmers in der öffentlichen Teilnehmerliste festhält.

Die AGB des DVP habe ich unter www.dvpev.de gelesen und erkenne sie hiermit an.

Datum _____ Unterschrift _____